

OIKOCREDIT, Ecumenical Development Cooperative Society U.A.

Dieser Prospekt ist gültig bis zum 3 Juni 2021.

Die Verpflichtung, einen Prospekt im Falle wichtiger neuer Faktoren, wesentlicher Fehler oder wesentlicher Ungenauigkeiten zu ergänzen, gilt nicht, wenn ein Prospekt nicht länger gültig ist.



Acem (links) ist Bäuerin und Mitglied der Genossenschaft Komida, einem Oikocredit-Partner, der Finanzdienstleistungen für Frauen mit niedrigem Einkommen in Indonesien anbietet. Sie setzt ihren letzten Kredit ein, um Reissaat zu kaufen.

Ein Exemplar dieses Prospekts erhalten Sie vom Herausgeber:

OIKOCREDIT, Ecumenical Development Cooperative Society U.A.

PO Box 2136, 3800 CC Amersfoort, Niederlande

Email: oi.support@oikocredit.org

Website: www.oikocredit.coop/prospectus

Tel: +31 (0)33 422 40 40

PROSPEKT

OIKOCREDIT, Ecumenical Development Cooperative Society U.A., ist eine in den Niederlanden gegründete Genossenschaft mit Haftungsausschluss, die ihren Geschäftssitz in Amersfoort, Niederlande, hat - (nachstehend als die „**Genossenschaft**“ bezeichnet).

Der Prospekt wird anschließend an mehrere EU-Mitgliedsstaaten „weitergeleitet“, dies mit der formellen Benachrichtigung über die Genehmigung des Prospekts durch die niederländische AFM an die Finanzmarktregulierungsbehörden in diesen Ländern (Anhang 1 des Prospekts).

Dieser Prospekt gilt für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab dem 3 Juni 2020 (nachstehend als das „**Genehmigungsdatum**“ bezeichnet), unter der Voraussetzung, dass er durch einen gemäß Artikel 23 der Prospektverordnung erforderlichen Zusatz ergänzt wird. Wenn erhebliche neue Faktoren, wesentliche Fehler oder wesentliche Ungenauigkeiten auftreten, macht die Genossenschaft diese öffentlich zugänglich, indem sie einen Nachtrag zu diesem Prospekt herausgibt. Anlegern wird empfohlen, sich zu vergewissern, ob ab dem Gültigkeitsdatum dieses Prospekts Nachträge öffentlich zugänglich gemacht wurden. Die Verpflichtung, einen Prospekt im Falle wichtiger neuer Faktoren, wesentlicher Fehler oder wesentlicher Ungenauigkeiten zu ergänzen, gilt nicht, wenn ein Prospekt nicht länger gültig ist.

Potenzielle Anleger werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Anlage in Anteilen mit bestimmten Risiken verbunden ist. Die Risiken der Tätigkeit der Genossenschaft, die im vorliegenden Prospekt beschrieben werden, können sich maßgeblich auf die künftigen Geschäftsergebnisse der Genossenschaft sowie auf den möglichen Ertrag von Anteilen sowie auf die Möglichkeit, den in die Anteile investierten Betrag vollständig zurückzubekommen, auswirken. Anlegern wird daher empfohlen, den Inhalt dieses Prospekts zusammen mit den anhand von Verweisen und Ergänzungen zum Prospekt (falls vorhanden) aufgenommenen Informationen zu lesen und sorgfältig zu prüfen.

Weder dieser Prospekt noch andere Informationen, die im Zusammenhang mit der Ausgabe der Anteile zur Verfügung gestellt werden, sollten als Empfehlung der Genossenschaft angesehen werden, eine Anlageentscheidung über die Anteile zu treffen. Bevor eine Investitionsentscheidung getroffen wird, sollte jeder potenzielle Investor seine eigenen Finanz-, Rechts- oder Steuerberater konsultieren.

Weder die Lieferung dieses Prospekts noch ein Verkauf auf dessen Grundlage impliziert, unter irgendwelchen Umständen, dass die in diesem Prospekt enthaltenen Informationen zu einem auf das Genehmigungsdatum folgende Datum korrekt sind. Anleger sollten unter anderem den letzten Jahresabschluss der Genossenschaft prüfen, wenn sie entscheiden, ob sie Anteile kaufen wollen oder nicht.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind alle in diesem Prospekt enthaltenen Finanzinformationen ungeprüft. Die in diesem Prospekt enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Genossenschaft erheblich von denen abweichen, die in diesem Prospekt prognostiziert oder vorgeschlagen werden. Die in Abschnitt 13 dieses Prospekts enthaltenen Definitionen gelten vollständig für alle Abschnitte dieses Prospekts, es sei denn, es wird ausdrücklich anders erwähnt.

Alle in diesem Prospekt enthaltenen Qualifizierungen rechtlicher Art beziehen sich auf das niederländische Recht, es sei denn, der Kontext erfordert etwas anderes. Für diesen Prospekt gilt das niederländische Recht. Dieser Prospekt ist nur in englischer Sprache verfügbar.

Die Verteilung dieses Prospekts und das Angebot der Anteile können in bestimmten Rechtsordnungen, wie z.B. in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada, gesetzlich beschränkt sein, und dieser Prospekt darf nicht

zum Zwecke oder im Zusammenhang mit einem Angebot oder einer Aufforderung durch Personen in Rechtsordnungen, in denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht zulässig ist, oder an Personen, an die ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung unrechtmäßig gerichtet ist, verwendet werden. Für weitere Informationen wird auf Anhang 2 des Prospekts verwiesen.

INHALTSANGABE

Zusammenfassung	5
1.1 <i>Einleitung und Warnhinweise</i>	5
1.2 <i>Schlüsselinformationen zum Unternehmen</i>	5
1.3 <i>Schlüsselinformationen zu den Anteilen</i>	10
1.4 <i>Schlüsselinformationen zur Aufnahme</i>	12
Definitionen	14

ZUSAMMENFASSUNG

1.1 Einleitung und Warnhinweise

1.1.1 Einleitung

OIKOCREDIT, Ecumenical Development Cooperative Society U.A., ist eine in den Niederlanden gegründete und dem niederländischen Recht unterliegende Genossenschaft mit Haftungsausschluss. Der satzungsgemäße Sitz der Genossenschaft befindet sich in Amersfoort, Niederlande, und der Hauptsitz unter der Anschrift Berkenweg 7, 3818 LA in Amersfoort, Niederlande. Die Genossenschaft ist bei der niederländischen Industrie- und Handelskammer unter der Nummer 31020744 eingetragen. Die Rechtspersonsidentifikationsnummer der Genossenschaft lautet 7245000951PB3SFR7U57. Die ISIN-Nummer der Anteile lautet NL0015026469. Der Prospekt wurde von der AFM als zuständige Behörde gemäß Verordnung (EU) 2017/1129 am Tag der Genehmigung genehmigt. Die Adresse der AFM lautet Vijzelgracht 50, (1017 HS) Amsterdam, Niederlande. Die Telefonnummer lautet +31 (0)20 797 2000 und die Website ist www.afm.nl.

1.1.2 Warnhinweise

Die Zusammenfassung soll als Einleitung zum Prospekt verstanden werden. Jede Entscheidung über eine Anlage in Wertpapiere sollte auf eine vom Anleger durchzuführende Prüfung des gesamten Prospekts gestützt sein. Anleger sollten sich dessen bewusst sein, dass sie das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil dessen verlieren können.

Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in dem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der national geltenden Rechtsvorschriften die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Aufnahme der Gerichtsverfahrens zu tragen haben. Nur diejenigen Personen, welche die Verantwortung für die Zusammenfassung, einschließlich deren Übersetzung, übernommen haben, können haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht alle Schlüsselinformationen enthält, auf die sich ein Anleger, der erwägt, in die Anteile zu investieren, stützen kann.

1.2 Schlüsselinformationen zum Unternehmen

1.2.1 Wer ist der Emittent der Wertpapiere?

OIKOCREDIT, Ecumenical Development Cooperative Society U.A., ist eine in den Niederlanden gegründete und dem niederländischen Recht unterliegende Genossenschaft mit Haftungsausschluss. Der satzungsgemäße Sitz der Genossenschaft befindet sich in Amersfoort, Niederlande, und der Hauptsitz unter der Anschrift Berkenweg 7, 3818 LA in Amersfoort, Niederlande. Die Rechtspersonsidentifikationsnummer der Genossenschaft lautet 7245000951PB3SFR7U57.

Das Ziel der Genossenschaft ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung durch die Bereitstellung von Krediten, Kapitalbeteiligungen und Unterstützung beim Kapazitätsaufbau für die Partner. Diese Partner sind in den Bereichen finanzielle Eingliederung, Landwirtschaft und erneuerbare Energien in Entwicklungsländern tätig. Die Genossenschaft ist bestrebt, eng mit ihren Partnern zusammenzuarbeiten und Finanzdienstleistungen und Unterstützung anzubieten, die den Bedürfnissen der Partner entsprechen. Die Partnerfinanzierung durch die

Genossenschaft erfolgt in erster Linie in Form von Krediten mit einem durchschnittlichen Rückzahlungszeitraum von ungefähr vier Jahren. Ende 2019 bestand das Entwicklungsfinanzierungsportfolio der Genossenschaft zu 86 % aus Krediten. Der Rest der Mittel wird in Form von Kapitalbeteiligungen investiert, die Ende 2019 14 % des vorstehend genannten Portfolios ausmachten. Das Ziel ist ein Kapitalbeteiligungsportfolio von etwa 15 % des gesamten Entwicklungsfinanzierungsportfolios. Neben dem Entwicklungsfinanzierungsportfolio verfügt die Genossenschaft über liquide Mittel und einige andere Aktiva, die insgesamt 20 % der Gesamtbilanz zum Jahresende ausmachen. Zusätzlich zu den Finanzierungen und Fördermitteln, die den Partnern zur Verfügung gestellt werden, bietet die Genossenschaft ihren Partnern Unterstützung beim Aufbau von Kapazitäten. Die Kapazitätsaufbauprogramme der Genossenschaft helfen den Partnern dabei, belastbarer zu werden, und unterstützen sie bei der Erreichung ihres sozialen Auftrags und ihrer Nachhaltigkeitsziele zum Nutzen ihrer Kunden und Mitglieder.

Die Genossenschaft befindet sich nicht (in)direkt im Besitz oder unter der Kontrolle anderer. Am 31. Dezember 2019 belief sich die Gesamtsumme der ausgegebenen Anteile auf 5.656.252 Anteile. In der nachstehenden Tabelle sind die vier Hauptanteilseigner der Genossenschaft aufgeführt, die zusammen 62,1 % der Anteile an der Genossenschaft halten:

Organisation	Anteilseigner	Zahl der Anteile
Die Stichting Oikocredit International Share Foundation (nachstehend als „OISF“ bezeichnet)	20,8 %	1206193,39
Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg	14,9 %	848.197
Oikocredit Westdeutscher Förderkreis e.V.	14,2 %	804.827
Oikocredit Nederland Fonds	12,2 %	694.459

Die Genossenschaft wird vom Vorstand geleitet, der sich aus sechs (6) Mitgliedern zusammensetzt. Herr Thos Gieskes ist Vorstandsvorsitzender (auch als Managing Director (Geschäftsführer) bezeichnet). Weitere Vorstandsmitglieder sind nachstehend genannte: Bart van Eyk (Director of Investments), Ging Ledesma (Director of Social Performance and Innovation), Petra Lens (Director of People & Change), Laura Pool (Director of Finance and Risk) and Patrick Stutvoet (Director of IT & Operations).

Der gesetzliche Rechnungsprüfer der Genossenschaft ist KPMG Accountants N.V., Mitglied der Niederländischen Vereinigung der Wirtschaftsprüfer (*Nederlandse Beroepsorganisatie van Accountants*). Die KPMG Accountants N.V. hat ihren satzungsgemäßen Sitz in (1186 DS) Amstelveen, Niederlande, Laan van Langerhuize 1, Niederlande.

1.2.2 Was sind die wichtigsten Finanzinformationen über den Emittenten?

Gewinn- und Verlustrechnung für nicht-finanzielle Einheiten (Dividendenpapiere)	2019	2018	2017	Zwischenbilanz	Vergleichende Zwischenbilanz aus demselben Zeitraum.
Gesamteinkommen	97.034	82.048	82.416	nicht zutreffend	nicht zutreffend
*Operativer Gewinn/Verlust oder ein anderes ähnliches Maß für die finanzielle Leistung, das vom Emittenten in den Jahresabschlüssen verwendet wird	10.483	563	(16.742)	nicht zutreffend	nicht zutreffend

*Nettogewinn oder -verlust (für konsolidierte Jahresabschlüsse Nettogewinn oder -verlust, der den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbar ist)	14.274	1.270	18.439	nicht zutreffend	nicht zutreffend
#Jahresumsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr	18,3 %	(0,4 %)	3,5 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend
#Netto-Gewinnspanne	14,7 %	1,6 %	22,4 %	nicht zutreffend	nicht zutreffend

Jahresabschluss für nicht-finanzielle Einheiten (Dividendenpapiere)	2019	2018	2017	Zwischenbilanz	Vergleichende Zwischenbilanz aus demselben Zeitraum.
Gesamtvermögen	1.310.359	1.292.943	1.220.045	nicht zutreffend	nicht zutreffend
*Eigenkapital	1.217.520	1.181.513	1.125.243	nicht zutreffend	nicht zutreffend
#Nettofinanzschulden (langfristige Schulden plus kurzfristige Schulden minus Barmittel)	92.839	111.430	94.802	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Kapitalflussrechnung für nicht-finanzielle Einheiten (Dividendenpapiere)	2019	2018	2017	Zwischenbilanz	Vergleichende Zwischenbilanz aus demselben Zeitraum.
*Relevante Netto-Cashflows aus operativen Aktivitäten und/oder Cashflows aus Investitionstätigkeiten und/oder Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten.	520	(9.997)	23.877	nicht zutreffend	nicht zutreffend

1.2.3 Worin bestehen die wesentlichen Risiken in Bezug auf den Emittenten?

Die in den folgenden Absätzen beschriebenen Risiken können die Leistung der Genossenschaft sowie die Finanzergebnisse negativ beeinflussen. Diese Risiken können sich somit negativ auf die Anteile auszuschüttenden Dividenden auswirken und können den Nettoinventarwert der Anteile verringern und/oder die Möglichkeit negativ beeinflussen, die Anteile zurückzunehmen.

Finanzielle Risiken

- Die Genossenschaft kann möglicherweise die ausstehenden Beträge sowie andere Verpflichtungen (z. B. Zinszahlungen, Gebühren) von einem Partner (d. h. einer Organisation, der die Genossenschaft einen Kredit oder eine Kapitalbeteiligung gewährt hat), aufgrund der finanziellen Lage des Partners, nicht zurückerhalten. Dies kann sich negativ auf die finanziellen Ergebnisse auswirken, insbesondere wenn die Rückstellungen für Kredite nicht ausreichen, um die erwarteten finanziellen Verluste im Portfolio zu decken.
- Die Genossenschaft kann möglicherweise finanzielle Verluste erleiden, wenn sie eine bestimmte Kapitalbeteiligung an einem Partner hält. Dies kann der Fall sein, wenn der Partner aufgrund einer Verringerung der Geschäftsmöglichkeiten oder anderer Risiken in seinen eigenen Aktivitäten vor

finanziellen Problemen steht oder wenn es keinen Käufer gibt, der den Ausstieg der Genossenschaft aus der Investition finanziert. Die Genossenschaft hatte Wertminderungen in Höhe von 21 % (€ 31 Millionen) der Kapitalbeteiligungen. Höhere Wertminderungen oder sogar Abschreibungen können zu niedrigeren finanziellen Ergebnissen führen.

- Die Genossenschaft kann dann möglicherweise nicht in der Lage sein, ihren Zahlungsverpflichtungen, Rücknahmeanträgen von Mitgliedern und/oder Zahlungsverprechen und -verpflichtungen gegenüber Partnern und anderen Gegenparteien nachzukommen. Die Genossenschaft strebt danach, ausreichend Bargeld und andere liquide Mittel verfügbar zu haben, um in der Lage zu sein, all ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen und den Rücknahmeanträgen ihrer Mitglieder auf kontinuierlicher Basis nachzukommen, und die Anteile haben keine Sperrfrist; gleichzeitig ist die Genossenschaft bestrebt, den Partnern längerfristige Finanzierungen zur Verfügung zu stellen, um ihnen zu ermöglichen, den Finanzierungsbedarf mit den Cashflows in Einklang zu bringen.
- Die Genossenschaft kann möglicherweise, aufgrund unerwarteter Schwankungen der Fremdwährungspositionen, finanzielle Verluste erleiden. Obwohl dieses Risiko durch den Einsatz von Derivatkontrakten gemildert wird, stehen Absicherungen in den weniger liquiden Währungen möglicherweise nicht immer zur Verfügung, so dass die Genossenschaft die Engagements in diesen Währungen ungesichert lassen muss. Falls die nicht abgesicherten Beträge beachtlich sind und die jeweiligen Währungen gegenüber dem Euro im Wert sinken, kann es zu einer erheblichen negativen Auswirkung auf die Rentabilität der Genossenschaft kommen.
- Änderungen bei den Zinssätzen können sich möglicherweise negativ auf die finanziellen Ergebnisse der Genossenschaft auswirken. Sowohl harte (d. h. USD und EUR) als auch lokale (Schwellenländer- und Frontier-Markt-Währungen) Währungsrisiken können den Wert des Anlageportfolios (insbesondere zinsempfindliche Vermögenswerte wie Kreditinstrumente, Terminanlagen, FX/IR-Derivate, Bargeld und Einlagen) und die Finanzerfolgsrechnung beeinflussen.
- Die Genossenschaft nimmt bedeutende Positionen gegenüber Banken und Finanzinstituten (die keine Partner sind) ein, (nachstehend als „**Gegenparteien**“ bezeichnet), und eine negative Entwicklung der Kreditwürdigkeit oder das Risiko selbst eines Ausfalls ihrer vertraglichen Verpflichtungen durch die Bank-Gegenparteien der Genossenschaft könnte zu finanziellen Verlusten führen. Die Positionen gegenüber diesen finanziellen Gegenparteien werden von der Genossenschaft genutzt, um ihre wichtigsten Investitionstätigkeiten zu sichern. Dazu gehören z.B. Hedging-Aktivitäten und die entsprechenden Sicherheitsanforderungen, die Platzierung von überschüssiger Liquidität oder von Betriebskapital auf Einlagen- und Girokonten, einschließlich Konten bei Banken in Schwellenländern.
- Als Folge der Covid-19-Krise kann die Genossenschaft möglicherweise einen Abbau ihres Portfolios und ihrer Liquiditätspuffer erleben und erhebliche zusätzliche Kredit- und Beteiligungsverluste erleiden. Wenngleich die Gesamtauswirkungen von Covid-19 zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekannt sind, erwartet die Genossenschaft diese Folgen, da alle Länder, in denen die Genossenschaft entweder Büros unterhält, Finanzmittel beschafft oder Kredite an Partner ausstehen hat, von der Covid-19-Pandemie und den Maßnahmen der Regierungen zur Eindämmung der Ausbreitung der Pandemie betroffen sind.

Nichtfinanzielle Risiken

- Die Genossenschaft könnte erhebliche Kosten oder finanzielle Verluste erleiden, die sich aus unangemessenen oder gescheiterten internen Prozessen und/oder Systemen, aus menschlichem Versagen und/oder aus externen Ereignissen ergeben. Die Genossenschaft ist eine relativ komplexe Organisation mit Büros an fast 20 Standorten. Einige der Büros befinden sich in Ländern, in denen das Risiko von Geschäftsunterbrechungen aufgrund von Klimaereignissen, politischen Unruhen und/oder logistischen Problemen generell höher ist. Die Vergabe von Krediten erfolgt häufig auf der Grundlage des lokalen Rechts, in der lokalen Währung und wird auf die spezifischen Anforderungen des Partners zugeschnitten. Es sind viele Schritte und Kontrollmechanismen erforderlich, um diese Verträge zu erstellen, und es besteht immer noch die Möglichkeit, dass sich bei der Erstellung dieser Verträge Fehler einschleichen. Diese Vorgehensweise macht es schwierig, einheitliche Prozesse zu schaffen, die leicht überwacht und automatisiert werden könnten; es besteht daher ein erhöhtes Risiko für internen oder externen Betrug.
- Die Genossenschaft kann, infolge der Nichteinhaltung von Gesetzen/Vorschriften, internen Regeln/Richtlinien und den internationalen Geschäftspraktiken der Genossenschaft, möglicherweise finanzielle Verluste erleiden. Aufgrund der Ausdehnung der Aktivitäten der Genossenschaft auf fast zwanzig (20) Länder, davon fünfzehn (15) in Schwellenländern, muss die Genossenschaft ihre Geschäftsprozesse kontinuierlich evaluieren und anpassen. Sie setzt die Mindestanforderungen dieser Gesetze und Verordnungen in interne Richtlinien um, die diese Anforderungen erfüllen oder übertreffen. Einige der Änderungen in den Vorschriften können unerwartet sein und sind daher schwer sofort zu befolgen. Verstöße gegen sich (unerwartet) ändernde (lokale) Gesetze und Vorschriften können zu (regulatorischen) Sanktionen oder Bußgeldern, finanziellen Verlusten und Rufschädigung für die Genossenschaft führen.
- Es kann sein, dass die Genossenschaft möglicherweise nicht in der Lage ist, neue Aktivitäten zu finanzieren und ihr Geschäft zu erweitern, weil sie von ihren Mitgliedern, Partnern oder Gegenparteien negativ wahrgenommen wird. Typischerweise entsteht das Image-Risiko aus dem Versagen beim Managen des operativen- oder Compliance-Risikos oder aus der Nichterfüllung der Standards und Erwartungen der Investoren hinsichtlich der sozialen Auswirkungen, welche die Genossenschaft erzielt. Eine Beschädigung des Rufes der Genossenschaft kann den zukünftigen Kapitalzufluss ernsthaft beeinträchtigen oder die Mitglieder zur Beendigung ihrer Mitgliedschaft und/oder zu einem Antrag auf Rücknahme veranlassen und kann somit ebenfalls die Fähigkeit, neue Aktivitäten zu finanzieren, beeinträchtigen. Partner oder Gegenparteien könnten auch weniger bereit sein, mit der Genossenschaft zusammenzuarbeiten, wenn eine negative Wahrnehmung aufgrund des Versagens beim Managen von operativen oder Compliance-Risiken oder aufgrund einer allgemeinen negativen Wahrnehmung der sozialen Auswirkungen von Investitionen, die durch Konkurrenten der Genossenschaft verursacht wird, entsteht.

Strategisches Risiken

- Der Genossenschaft kann es unter Umständen nicht gelingen, die richtigen Produkte auf den richtigen Märkten anzubieten, was zu einem Verlust von Geschäftsmöglichkeiten führen und somit ihre Fähigkeit, neue Kredite und Kapitalbeteiligungen zu tätigen, beeinträchtigen würde; es kann auch dazu führen, dass es der Genossenschaft nicht gelingt, ausreichende Finanzmittel für ihre Aktivitäten zu gewinnen.

Dies kann zu einem Rückgang beim Marktanteil, bei der Wettbewerbsposition führen und sich möglicherweise negativ auf die finanziellen Ergebnisse der Genossenschaft auswirken.

- Die Genossenschaft unterliegt in mehreren Rechtsordnungen, in denen sie tätig ist, darunter auch in den Niederlanden, regulatorischen Vorgaben, und Änderungen dieser regulatorischen Vorgaben können sich nachteilig auf ihre Geschäftstätigkeit und ihren Betrieb sowie auf ihre Finanzergebnisse auswirken. Da die Genossenschaft als eine Art Rechtsperson organisiert ist, die für die Niederlande als Besonderheit gilt, und da sie in mehreren Rechtsordnungen tätig ist, sind die regulatorischen Risiken im Allgemeinen hoch und führen zu einem erhöhten Kostenniveau und einer Verringerung der Effizienz und der finanziellen Gesamtleistung.

1.3 Schlüsselinformationen zu den Anteilen

1.3.1 Wie lauten die Haupteigenschaften der Wertpapiere?

Die Genossenschaft gibt Anteile am Kapital der Genossenschaft aus. Die ISIN-Nummer der Anteile lautet NL0015026469. Während der Gültigkeit dieses Prospekts werden die Anteile im Prinzip, nach dem Ermessen des Vorstands, kontinuierlich angeboten. Der Vorstand der Genossenschaft gibt Anteile nach eigenem Ermessen, gemäß der Satzung der Genossenschaft, aus und nimmt sie zurück, wobei die weitere Ausgestaltung in der Richtlinie über die Ausgabe und die Rücknahme von Mitgliederanteilen geregelt ist. Es kann eine unbegrenzte Anzahl von Anteilen ausgegeben werden. Wenn mindestens ein Anteil gehalten wird, können Bruchteile von Anteilen hinzugekauft werden.

Anteile werden mit einem Nennwert von EUR 200, CAD 200, CHF 250, GBP 150, SEK 2.000 oder USD 200 angeboten, ausgegeben und eingetragen. Laut der Satzung der Genossenschaft kann der Vorstand nach zuvor erfolgter Genehmigung durch den Aufsichtsrat beschließen, Anteile in anderen Währungen als den vorstehend genannten Währungen auszugeben.

Jedes Mitglied hat eine (1) Stimme auf der Generalversammlung, unabhängig von der von ihm gehaltenen Anzahl von Anteilen. Es gibt keine unterschiedlichen Stimmrechte in Bezug auf Hauptanteilseigner, wenn es diese gibt. Alle Anteile berechtigen den Inhaber zu einer Dividende in Proportion zum Nennwert der Anteile.

Der zur Ausschüttung verfügbare Reingewinn wird berechnet, indem der jährliche Reingewinn um alle außerordentlichen Kosten oder Einnahmen, die nicht aus dem normalen Betrieb stammen, und eine Zuführung zu den allgemeinen Reserven korrigiert wird. Teilnehmer an der Generalversammlung entscheiden unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Vorstands über die Zuteilung des Nettogewinns. Die Ausschüttung der Dividende wird folgendermaßen berechnet: Eine Dividende beläuft sich auf ein Zwölftel (1/12) der von der Generalversammlung beschlossenen Dividende für jeden vollen Kalendermonat, in dem die Anteile registriert sind. Dividenden werden entweder durch Zuteilung weiterer Bruchteile von Anteilen oder in bar ausgezahlt, dies entsprechend den Wünschen des Mitglieds. In bar zur Verfügung gestellte Dividenden, die innerhalb von fünf Jahren nicht beansprucht werden, verfallen zugunsten der Genossenschaft. Dividenden, die unter EUR 50, CAD 50, CHF 50, GBP 50, SEK 500 oder USD 50 liegen, werden nicht ausgeschüttet, sondern automatisch wieder investiert.

Die Mitglieder dürfen ihre Anteile nach einer schriftlichen an die Genossenschaft gerichteten Benachrichtigung frei an andere Mitglieder übertragen. Da die Satzung festlegt, dass nur Mitglieder Anteile halten dürfen, ist es für Mitglieder nicht möglich, die Anteile an Nichtmitglieder zu übertragen.

1.3.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Anteile sind weder börsennotiert, noch unterliegen sie einem Antrag auf Zulassung zum Handel an einem regulierten Markt und ebenso wenig dem Handel an einem multilateralen Handelsplatz.

1.3.3 Worin bestehen die wesentlichen Risiken, die sich spezifisch auf Wertpapiere beziehen?

- Dividendenzahlungen können variieren und sind nicht sicher. Die für die Genossenschaft als Emittent und ihre Geschäftsaktivitäten spezifischen Schlüsselrisiken können sich negativ auf die Höhe der auf die Anteile auszuschüttenden Dividende auswirken. Da die Anzahl der Anteile, die angeboten werden können, unbegrenzt ist, können ausschüttungsfähige Erträge möglicherweise verwässert werden, falls die zusätzlichen Mittel nicht mindestens in Höhe der durchschnittlichen Rendite des bestehenden Portfolios angelegt werden können.
- Risiko, dass die Rücknahme von Anteilen zu einem Netto-Inventarwert zurückgenommen werden, der unter dem Nennwert liegt. Anteile können von der Genossenschaft zurückgekauft werden. Anteile werden von der Genossenschaft zurückgenommen, und zwar unter Berücksichtigung der in Artikel 13 der Satzung genannten Bedingungen und deren weiterer Ausgestaltung in der Richtlinie über die Ausgabe und Rücknahme von Mitgliederanteilen. Gemäß Artikel 13 der Satzung erfolgt die Rücknahme von Anteilen (im Prinzip) zum Nennwert. Wenn jedoch der Nettoinventarwert der Anteile niedriger als der Nennwert ist, erfolgt die Rücknahme zum (niedrigeren) Nettoinventarwert pro Anteil. Der Wert der Anteile, die ein bestimmtes Mitglied zwecks der Rücknahme beantragt hat, könnte sich in der Wartezeit bis zur Rücknahme (im Falle einer Verzögerung der Rücknahme) verringern.
- Risiko einer Verzögerung bei der Rücknahme. Artikel 13 der Satzung besagt, dass sich ein Rückkaufantrag um bis zu fünf (5) Jahre verzögern kann. Infolgedessen sind die Mitglieder nicht immer in der Lage, ihre Investition in die Anteile sofort in Bargeld umzuwandeln. Die Mitglieder hängen weitgehend von der Möglichkeit ab, ihre Anteile zurückzunehmen, da es keinen Markt für die Anteile gibt und die Mitglieder ihre Anteile nur an andere Mitglieder übertragen können. Falls die Genossenschaft die Rücknahme von Anteilen verzögert, könnte sich der Wert der Anteile, die ein bestimmtes Mitglied zur Rücknahme beantragt hat, in dieser Zeit des Wartens auf die Rücknahme verringern. Im Juni 2018 hat die Generalversammlung der Genossenschaft den Vorschlag des Vorstands genehmigt, die genannten fünfjährigen Rücknahmefristen zu eliminieren. Diese Änderung impliziert, dass im Prinzip jeder Rückkaufantrag von der Genossenschaft auf unbestimmte Zeit verzögert werden kann. Die genehmigte Änderung wurde durch die Aufnahme einer Übergangsklausel in die Satzung durch eine notarielle Urkunde vom 30. Juli 2018 aufgenommen. Die Übergangsklausel tritt am 1. Juli 2021 außer Kraft, wenn sie nicht angewendet wird. Bis zum Datum dieses Prospekts ist keine der Bedingungen der Übergangsklausel erfüllt. Während der Gültigkeit dieses Prospekts werden die Anteile, nach dem Ermessen des Vorstands, kontinuierlich angeboten. Der Vorstand der Genossenschaft hat die Befugnis, nach eigenem Ermessen, gemäß der Satzung der Genossenschaft, die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen zu stoppen und wieder zuzulassen, wobei die weitere Ausgestaltung in der Richtlinie über die Ausgabe und die Rücknahme von Mitgliederanteilen geregelt ist. Die Mitglieder Ausgabe- und Rückkaufregelung ist eine weitere Ausgestaltung der Satzung in Bezug auf die Ausgabe und die Rücknahme von Anteilen. Die Regelung beschreibt die Umstände, unter denen Rücknahmen oder die Ausgabe von Anteilen vom Vorstand ausgesetzt werden können.

1.4 Schlüsselinformationen zur Aufnahme

1.4.1 Unter welchen Bedingungen und mit welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Die Teilnahme an der Genossenschaft ist zugelassenen Organisationen vorbehalten, welche die in der Satzung der Genossenschaft definierten Kriterien erfüllen. Förderkreise, einschließlich der OISF, sehen die Möglichkeit vor, sich indirekt (und lokal) an der Genossenschaft zu beteiligen. Es gibt keinen Zeitplan für die Ausgabe, da die Anteile (im Prinzip) kontinuierlich angeboten werden. Die Genossenschaft bedient sich beim Anbieten von Anteilen keiner Platzierungsagenturen und/oder anderer Personen als der Genossenschaft selbst. Die Genossenschaft bietet die Anteile in den betreffenden Ländern auf der Grundlage dieses Prospekts und ihrer europäischen Pässe an. Die Genossenschaft arbeitet eng mit Förderkreisen zusammen. Die Unterstützungsverbände sind Mitglieder der Genossenschaft und sensibilisieren die Menschen in den betreffenden Ländern für die Bedeutung, die Entwicklung und sozial verantwortlichen Investitionen zukommt. Einige der Förderkreise beschaffen auch Kapital ausschließlich für die Genossenschaft. Die Art und Weise, in der Förderkreise die Möglichkeit bieten, (indirekt) in die Genossenschaft zu investieren, ist von Land zu Land unterschiedlich und hängt u. a. vom lokalen regulatorischen Umfeld ab. Die Genossenschaft arbeitet ebenfalls mit nationalen Koordinierungsstellen. Diese Stellen steigern das Bewusstsein für die Genossenschaft, bauen strategische Partnerschaften auf und fungieren als Ansprechpartner für Förderkreise.

Alle Anteile werden zum Nennwert ausgegeben. Bei der Ausgabe neuer Anteile kann es zu einer Verwässerung der Finanzlage der Mitglieder kommen, da die Ausgabe den Nettoinventarwert pro Anteil verringert, wenn der finanzielle Ertrag der neu ausgegebenen Anteile niedriger ist als der finanzielle Ertrag der bestehenden Anteile. Es gibt insofern keinen Verwässerungseffekt, da neue Mitglieder ebenfalls eine (1) Stimme auf der Generalversammlung erhalten, dies unabhängig vom investierten Betrag. Höhe und Prozentsatz der Verwässerung können nicht berechnet werden, da Anteile kontinuierlich ausgegeben werden und die Anzahl der auszugebenden Anteile unbeschränkt ist. Die Genossenschaft veröffentlicht vierteljährlich Informationen über ihre Finanzergebnisse und das gesamte ausstehende Mitgliedskapital.

Bei der Ausgabe von Anteilen fallen jährliche Kosten an, die sich aus den Anschaffungskosten des Anteilskapitals wie Kapitalmobilisierung, Mitgliederbeziehungen, Werbeaktionen usw. zusammensetzen und sich für 2019 auf etwa EUR 6,7 Millionen belaufen. Die direkten Kosten für die Ausgabe von Anteilen werden den Mitgliedern nicht separat berechnet. Die ISIN-Nummer der Anteile lautet NL0015026469.

1.4.2 Aus welchem Grunde wird der Prospekt herausgegeben?

Durch die (im Prinzip) kontinuierliche Ausgabe von Anteilen an ihre 555 Genossenschaftsmitglieder (zum 31. Dezember 2019) mobilisiert die Genossenschaft das Kapital, das benötigt wird, um ihre Mission der Projektfinanzierung zu erfüllen. Die Mission der Genossenschaft besteht darin, alle aufzufordern, verantwortlich zu investieren. Sie bietet Finanzdienstleistungen und unterstützt Organisationen darin, die Lebensqualität von Menschen oder Gemeinschaften mit niedrigem Einkommen nachhaltig zu verbessern. Somit bietet die Genossenschaft Anteile an, um Liquidität zu generieren, so dass Kredite und Eigenkapital an Partner vergeben und diese Geschäftstätigkeiten fortgesetzt werden können. Die Genossenschaft gewährt weiterhin Kredite in den 33 so genannten Wachstumsländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und der Karibik. Der größte Teil des mobilisierten Kapitals (85 %) wird für die Gewährung von Krediten an bestehende Partner verwendet, dies vorbehaltlich ihrer Bilanz in puncto Rückzahlung und soziale Auswirkungen, sowie an einige neue Partner, die zu der Mission der Genossenschaft passen. Eine Minderheit des mobilisierten Kapitals (15 %) wird für

Eigenkapitalinvestitionen in bestehende und neue Partner verwendet, die eine Stärkung ihres Kapitals benötigen, so dass eine Stärkung weiterer sozialer Auswirkungen erzielt werden kann.

Da die Aktien kontinuierlich angeboten werden, gibt es im Vorfeld keine realistische Schätzung hinsichtlich der Anzahl der auszugebenden Anteile. Nach dem Ende der Gültigkeit dieses Prospekts im Juni 2021 wird die Genossenschaft auf ihrer [Website](#) die Gesamtzahl der Anteile veröffentlichen, die während der Gültigkeit des Prospekts ausgegeben wurden. Die erwartete Schätzung der Netto-Erlöse beläuft sich auf EUR 66,3 Millionen. Die tatsächlichen Netto-Erlöse können von der Schätzung abweichen. Das Angebot ist nicht an eine Zeichnungsvereinbarung auf der Grundlage einer festen Verpflichtung gebunden.

Auf den Leitungsebenen werden drei potenzielle Interessenkonflikte identifiziert, die sich auf Nebentätigkeiten beziehen: (i) Herr van Eyk (Vorstandsmitglied) besitzt Anteile an einer Holdinggesellschaft eines Unternehmens, in das die Genossenschaft investiert, (ii) Frau Waweru ist Vorstandsmitglied der Family Bank Kenya (die ein Partner der Genossenschaft ist) und (iii) Frau Mungra ist Mitglied des Aufsichtsrats eines Unternehmens, dessen Konzerngesellschaften Partner der Genossenschaft sind. Im Übrigen gibt es keine Interessenkonflikte.

DEFINITIONEN

Im vorliegenden Prospekt und der allgemeinen Einleitung gelten für die nachstehenden Begriffe, sofern im Kontext nicht anders erwähnt, die folgenden Begriffsbestimmungen:

Anhang	Ein Anhang zum vorliegenden Prospekt, der einen integralen Bestandteil dieses Prospekts darstellt.		Partnerschaften gemäß Artikel 2:24b des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs organisatorisch zusammengeschlossen sind. Genaue Angaben dazu entnehmen Sie bitte Abschnitt 2.2.
Genehmigungsdatum	Das Genehmigungsdatum des Prospekts durch die niederländische Aufsichtsbehörde für die Finanzmärkte (<i>Autoriteit Financiële Markten</i>).	EUR	Euro - die Währung der Niederlande und anderer europäischer Länder.
Satzung	Die Satzung der Genossenschaft, die durch Bezugnahme in diesen Prospekt aufgenommen wurde und an folgender Stelle zu lesen ist: www.oikocredit.coop/article-s-of-association .	Finanzinstitut	Finanzinstitute sind Organisationen oder Vermittler wie Mikrofinanzinstitute, ordnungsgemäß registrierte Nichtbanken, Banken, Spar- und Kreditgenossenschaften oder andere Einrichtungen, die ordnungsgemäß organisiert sind, um Einzelpersonen sowie Kleinst- und Klein- bis Mittelunternehmen (KMU) Zugang zu Krediten, Spareinlagen und anderen Finanzdienstleistungen zu gewähren.
CAD	Kanadischer Dollar - die Währung des Landes Kanada.		
CHF	Der Schweizer Franken - die Währung der Schweiz.		
Genossenschaft	OIKOCREDIT, Ecumenical Development Cooperative Society U.A., die ihren Geschäftssitz in Amersfoort, Niederlande, hat.	FX	Devisen
Genossenschaftsgruppe oder die Gruppe	Die wirtschaftliche Einheit, in der die Genossenschaft und sonstige Rechtspersonen und kommerzielle	GBP	Britisches Pfund Sterling - die Währung des Vereinigten Königreichs.
		Generalversammlung	Die Generalversammlung der Mitglieder der

	Genossenschaft laut Artikel 15 der Satzung.	Office	Niederlanden, wo die weltweiten Aktivitäten der Genossenschaft kontrolliert und unterstützt werden.
Vorstand	Der Vorstand der Genossenschaft , laut Artikel 33-43 der Satzung.	Stichting Oikocredit International Share Foundation oder OISF	Die OISF ist ein Mitglied der Genossenschaft und soll Einzelpersonen oder Organisationen, die nicht Mitglied sind, die Möglichkeit einer indirekten Investition in die Genossenschaft bieten. Zu diesem Zweck übernimmt die OISF ausschließlich die Akquisition und Verwaltung der Anteile im Interesse der Inhaber, gibt Hinterlegungsscheine an die Inhaber aus und kümmert sich um Aktivitäten, die direkt mit den vorstehend genannten Aufgaben in Verbindung stehen, und fungiert somit als Verwaltungsbüro für die Genossenschaft.
Geschäftsführer	Der Geschäftsführer der Genossenschaft laut Artikel 36 der Satzung.		
Mitglied	Ein Mitglied (und Anteilsinhaber) der Genossenschaft laut Artikel 5 der Satzung.		
Mikrofinanzinstitution	Eine Mikrofinanzinstitution, die Finanzdienstleistungen für Menschen mit geringem Einkommen und andere benachteiligte Personen erbringt.		
Nettoinventarwert (pro Anteil)	Der Zeitwert eines Anteils laut Berechnung durch die Genossenschaft. Genaue Angaben dazu entnehmen Sie bitte Abschnitt 6.2. Beachten Sie, dass der Rückkaufwert nie höher als der Nennwert sein kann.	Stichting Oikocredit International Support Foundation	Bietet im Wesentlichen kapazitätsbildende Förderungen für unsere Partnerorganisationen, indem Spenden von Mitgliedern, Investoren und anderen gesammelt werden.
Nennwert (pro Anteil)	Der Wert des Anteils zum Zeitpunkt der Ausgabe – in Euro sind dies € 200. Auch andere Währungen sind möglich.	Oikocredit Nederland Fonds	Ein von Oikocredit Nederland eingetragener Investmentfonds mit Geschäftssitz in Utrecht,
Oikocredit International	Der Geschäftssitz der Genossenschaft in den		

	Niederlande.		öffentlich bereitgestellt wird.
Oikocredit Nederland	Der Förderkreis der Genossenschaft in den Niederlanden (<i>Oikocredit Ontwikkelingsvereniging Nederland</i>) mit Geschäftssitz in Utrecht, Niederlande.	SEK	Schwedische Krone - die Währung von Schweden.
		Anteile	Anteile am Kapital der Genossenschaft laut Satzung.
Partnerfinanzierung	Von der Genossenschaft finanzierte Partner, die in den geprüften und konsolidierten Jahresabschlüssen der Genossenschaft als „ausstehende Projektfinanzierungen“ geführt werden.	Gesellschaft	Bei Bezugnahme auf die Genossenschaft laut Artikel 2 der Satzung (<i>Verwendung nur in Finanztabellen, um den Unterschied zwischen den Finanzdaten der Genossenschaft und den konsolidierten Finanzdaten darzustellen</i>).
Partner	Organisationen, für welche die Genossenschaft Finanzmittel bereitgestellt hat, die mit wirtschaftlichen Aktivitäten befasst oder in Unternehmen aktiv sind, die sowohl einen finanziellen als auch einen sozialen Beitrag, meist in Ländern mit geringen Einkommen leisten.	Aufsichtsrat	Der Aufsichtsrat der Genossenschaft laut Artikel 28-32 der Satzung.
		Förderkreis	Förderkreise (nicht in der Genossenschaftsgruppe konsolidierte Rechtspersonen), die lokal eingerichtet werden, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Entwicklung und sozial verantwortlichen Investitionen zu steigern und Einzelpersonen, Kirchenkongregationen und -gemeinden oder anderen Organisationen die Möglichkeit zur indirekten Investition in die Genossenschaft zu bieten
PROSPEKT	Der vorliegende Prospekt der Genossenschaft einschließlich aller Anhänge und Ergänzungen (sofern vorhanden), der über die Website der Genossenschaft www.oikocredit.coop		

(für den Fall, dass der Förderkreis ein Mitglied der Genossenschaft ist).

Anleihen und Anteilen zusammen.

Wertpapieranlagen

Das Wertpapieranlagen-Portfolio der Genossenschaft ist der Teil des Gesamtvermögens, das zwecks des Liquiditätsmanagements eingesetzt wird, wie beispielsweise zur Rücknahme von Anteilskapital oder zur Bereitstellung für operative Fonds. Es setzt sich aus

USD

United States Dollar - die Währung der Vereinigten Staaten von Amerika.